

	<p>Objekt: Christus an der Geißelsäule</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: E 508</p>
--	--

## Beschreibung

Die Darstellung des an eine Säule gefesselten Jesus verweist auf den Kontext der Geißelung Christi. Während die Geißelung innerhalb von Passionszyklen als mehrfigurige Szene aufgefasst ist, d. h. Jesus zwischen den auspeitschenden Schergen gezeigt wird, konnte der isolierte Gefesselte auch als sog. Andachtsbild dienen. Zwar fehlt aufgrund der Seitenwendung ein direkter Apell an den Betrachter, doch deutet der sehr deutlich gemarterte, zerbrechlich wirkende Körper auf einen solchen Verwendungskontext. Im mittleren 14. Jahrhundert entstanden, wäre die Skulptur eines der frühesten plastischen Beispiele für den Andachtsbild-Typus des Geißelten, der in Schriftquellen seit dem frühen 14. Jahrhundert belegt ist.

## Grunddaten

Material/Technik: Pappelholz, vollrund  
Maße: H. 97 cm, B. 20 cm, T. 17 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1340-1360
	wer	
	wo	Schwaben (Region)
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Jesus Christus

wo

## Schlagworte

- Andachtsbild
- Holzskulptur
- Passion (Christentum)
- Plastik (Kunst)
- Religiöse Kunst

## Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 66